

# **ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Marchtrenk begrüßt 150.000ste Mehrphasen-Teilnehmerin**

Die Erfolgsgeschichte der Führerschein-Mehrphasenausbildung schreibt ein weiteres Kapitel

Am 18. Juni 2025 durfte die ÖAMTC Fahrtechnik die 150.000ste Teilnehmerin eines Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining im Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk begrüßen: Die 18-jährige Mühlviertlerin Nora Harant war die Glückliche und durfte sich über einen Gutschein der ÖAMTC Fahrtechnik freuen.

## **Ein bedeutender Beitrag zur Verkehrssicherheit**

Auch Zentrumsleiter Andreas Rouschal zeigt sich stolz: "150.000 Teilnehmer:innen allein in Oberösterreich – das bedeutet, dass bereits etwa jede:r zehnte Oberösterreicher:in ein Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining bei uns absolviert hat. Eine beeindruckende Zahl, die unsere Qualität und unseren Beitrag zur Verkehrssicherheit unterstreicht."

Mit der Einführung der mehrstufigen Führerscheinausbildung im Jahr 2003 hat sich die Fahrsicherheit junger Führerschein-Neulinge österreichweit signifikant verbessert. Dank fundierter Trainings – wie sie vom Team der ÖAMTC Fahrtechnik angeboten werden – entwickeln junge Lenker:innen bereits früh ein stärkeres Sicherheitsbewusstsein. Dieser positive Effekt zeigt sich auch in den Unfallstatistiken: Die Zahl der Verkehrsunfälle mit 17- bis 24-jährigen Lenker:innen ist seit Beginn der Mehrphasenausbildung um 57,6 Prozent zurückgegangen, während die Unfallzahlen der Altersgruppen 25+ Jahre im selben Zeitraum nur um 25,8 Prozent gesunken sind (Quelle: Statistik Austria).

## **Über das Mehrphasen-Fahrsicherheitstraining der ÖAMTC Fahrtechnik**

Das Fahrsicherheitstraining ist Teil der Führerschein-Mehrphasenausbildung und muss von allen angehenden Autofahrer:innen drei bis neun Monate nach bestandener B-Führerscheinprüfung absolviert werden. Neben einem Theorieteil und dem Gruppengespräch mit Verkehrspsycholog:innen in Zusammenarbeit mit dem KFV werden im Rahmen des Trainings verschiedene Schwerpunkte auf der Piste trainiert – ganz nach dem Motto "Lernen durch Erleben".

Dank der modernen Infrastruktur und der professionellen Instruktor:innen der ÖAMTC Fahrtechnik werden bei diesem Training nicht nur die Grundfertigkeiten für den Straßenverkehr geschärft, sondern auch lebenswichtige Kompetenzen für den Umgang mit Gefahrensituationen vermittelt. Dabei spielen auch die Qualität der Trainings eine besondere Rolle, wie ÖAMTC Fahrtechnik-Marketingleiterin Henriette Widtmann-Nekvasil betont: "Unsere Fahrtechnikzentren verfügen über beste Qualitätsstandards, modernste technische Infrastruktur und höchste Sicherheitsvorkehrungen. Das große Platzangebot ermöglicht es, Fahrmanöver auch mit realitätsnahen

Geschwindigkeiten zu absolvieren. Damit haben die Trainings einen besonders nachhaltigen Effekt auf die Verkehrssicherheit."

Nähere Infos unter [www.oeamtc.at/fahrtechnik](http://www.oeamtc.at/fahrtechnik)